



Hier geht's zur
Online-Ausgabe!



An einen Haushalt.
Zugestellt durch
Österreichische Post

Kierlingtaler Rundschau

www.kierlingtaler-rundschau.at

Ausgabe 9  Winter 2023

Die unabhängige Zeitung für Kierling und Maria Gugging

BERICHTE

Feste und Jubiläen
Grenzwandertag
Almabtrieb



VEREINE

animalfriends.at
hilft Menschen
und Tieren



FIRMENPORTRAIT

Zimmerei Kerbl in Kierling –
Handwerk aus Leidenschaft seit 140 Jahren

GESUNDHEIT

Hustensaft
aus Winterrettich

Der Winter im Kierlingtal: Heurigenkalender & Tipps für die kalte Jahreszeit



Foto: © Photocreo Bednarek - stock.adobe.com

Foto: © www.franzkaafka.at



Christines Geschichtsstunde:
Franz Kafka



Markus' Genuss-Ecke:
Rouladen à la Schwiegermama



Kerstins Kreativ-Treff:
Dreiecks-Tuch für kalte Tage

Fotos: Alexander Rath - stock.adobe.com/Kerstin Fuchs

Mit BeautyFit in Form kommen!

Wir laden Sie ein! Ein Probetraining gratis!

Kommen Sie zu Ihrem unverbindlichen Beratungstermin!
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

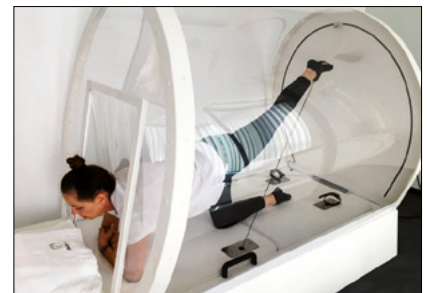
Wir:

- sind ein neues Figurstudio im Zentrum von Klosterneuburg mit Ihrer persönlichen Trainerin
- sind für Damen jeden Alters
- sind für gezielte Gewichtsreduktion, Formung, Festigung und Straffung der Figur
- geben Tipps zur gesunden Ernährung
- bieten Bewegung nach langjährig bewährter Thermo - Physikalischer Methode (TPM)
- bieten persönliche Betreuung
- halten durch Terminvergaben perfekt die Hygienevorschriften ein!
- bieten weiters Solarium und Körperwickel



BeautyFit
Das Figurstudio

Fotos: © BeautyFit



BeautyFit Figur und Schlankeitsstudio GesbR • Kreuzergasse 6/1, 3400 Klosterneuburg

Tel.: 02243 / 33906 • Email: office@beautyfit.at • Web.: www.beautyfit.at

Ein echter Klosterneuburger!

Das perfekte Geschenk
zu jedem Anlass



 **KLOSTER
NEU
BURG**

STADTMARKETING

*Aktionsbedingungen und
mehr Informationen auf
www.stadtmaking-klosterneuburg.at



**Raiffeisenbank
Klosterneuburg**

Fotos: © Stadtmaking Klosterneuburg

- | | | | | |
|--|---|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Agnes SPA Lounge • Ammersin Getränkewelt • 3D-Bogensportpark Kahlenberg • Bäckerei Dacho (3) • Bioresonanz Mag. Gisela Scharler • Bio Weinbau Meißner • BottleART • Brokertravel Exclusive • Brötchenmanufaktur Skalik | <ul style="list-style-type: none"> • Buchhandlung John's Book Shop • Buschenschank Kerbl am Weinberg • Café & Bistro am Campus • Das Atelier • Fairkleidet • Friseur TNT • Gastwirtschaft Zum Ockermüller • Gschweidl Augenoptik & Hörakustik | <ul style="list-style-type: none"> • Haarmonie Naturfrisör • Happyland • HempHelp • Heurigenrestaurant Trat-Wiesner • Hotel Anker • Juwelier Kieslich (2) • Kaufmanns' • Genuss & Geschenke • Klosterneuburger Schützenverein | <ul style="list-style-type: none"> • Küche Wolkenstein • La Topolina (2) • Mag. Christine Sinabell – Dipl. Craniosacral Praktikerin & Psychologin • Martina Polndorfer – Beauty & Vitalcoach, Make-Up Artist • Museum Gugging • Schwimmschule Nautilus | <ul style="list-style-type: none"> • Sportsbar Happyland • Stadtmaking & Tourismus Klosterneuburg • Stifftshop • Tanzschule Wopienka • Uptown • Vinothek Stift Klosterneuburg • Waldseilpark Kahlenberg • Wohndesign Fuchs |
|--|---|--|--|--|

Liebe Kierlingtaler,



unglaublich aber wahr, die Kierlingtaler Rundschau geht mit dieser Ausgabe in ihr drittes Jahr. Zeit, einmal „DANKE“ zu sagen.

Zuerst an unsere **Inserenten**, ohne die es nicht möglich wäre, diese Zeitung 4 mal pro Jahr zu produzieren und an alle Haushalte in Kierling und Maria Gugging gratis zuzustellen.

Ein großes Dankeschön natürlich an die ehrenamtlichen **Texteschreiber, Fotografen und Ideenbringer**. Denn nur durch sie ist es möglich, die Vielfalt in unserem schönen Tal zu Papier zu bringen. Auch meiner Frau Kerstin möchte ich Dank aussprechen, die für jede Ausgabe unzählige Stunden aufwendet, um die Kierlingtaler Rundschau in einer Qualität erscheinen zu lassen, um die uns andere Ortstäler zu Recht beneiden.

Aber natürlich auch ein großes „DANKE“ an Sie, liebe **Leser**. Sie sind die treibende Kraft hinter allem, was wir tun. Ihre vielen positiven Rückmeldungen motivieren uns und bestärken uns darin, etwas für unser schönes Kierlingtal zu bewirken.

Im Namen des gesamten Teams möchte ich Ihnen und Ihren Lieben **herzliche Weihnachtsgrüße** übermitteln. Möge die Freude des herannahenden Festes Ihr Herz erwärmen und die kommenden Tage mit Liebe und Lachen erfüllen.

Für das kommende Jahr hegen wir Hoffnung und Vorfreude. Möge es ein Jahr der neuen Chancen, des Miteinanders und der positiven Veränderungen sein. Die Kierlingtaler Rundschau wird auch im neuen Jahr an Ihrer Seite sein.

Ihr Markus Fuchs



DR. CHRISTINE ZIPPEL
Chefredakteurin

Das Jahr „geht allmählich dem Ende zu“ und ich blättere die Monate in meinem Notizbuch durch, lasse die Erinnerungen dankbar Revue passieren und freue mich über Erlebtes. Möge sich die Zukunft auch so schön gestalten, hoffentlich!

Ihre Christine Zippel



KERSTIN FUCHS
Kreativdirektorin

Die kalte Jahreszeit hat für mich etwas sehr Positives: Man kann sich auf der Couch einigeln und Handarbeiten machen, wie zum Beispiel ein wärmendes Tuch stricken. Damit es entspannend ist, habe ich diesmal eine Anleitung für ein ganz einfaches Dreiecks-Tuch ausgewählt. Und falls sich eine Erkältung anschleicht, hilft der Hustensaft, den mein Opa früher immer mit schwarzem Rettich angesetzt hat. Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter!

Ihre Kerstin Fuchs

Themen dieser Ausgabe



Foto: © Stefan Köhler - stock.adobe.com

BERICHTE S. 4-6

- „Auf einen Blick“ – so war der Herbst im Kierlingtal
- Dankes-Messe für Pfarrer Benno
- Erste CO₂-freie Trafik in Kierling

UNTERNEHMEN UND VEREINE S. 7-9

- **Firmenportrait:** Zimmerei Franz J. Kerbl
- Der Verein animalfriends.at
- Weihnachtsaktion für K. Gutscheine
- Schenken Sie gutes Sehen und Hören
- Finanztipp: Unfallversicherung

BILDUNG UND KULTUR S. 10-11

- Aus der Schule geplaudert
- „Was IS TA drinnen?“
- Sanierungsarbeiten an Kirche in Maria Gugging vorerst eingestellt

CHRISTINES GESCHICHTSSTUNDE S. 12/13

- Franz Kafka
- Durch den Ort gewandert: Der Weg zur Redlingerhütte und weiter

MARKUS' GENUSSECKE: S. 14

- Rezept: Rouladen à la Schwiegermama
- Küchentipps

KERSTINS KREATIV-TREFF S. 15

- Dreieckstuch stricken

VERMISCHTES S. 16

- Der (schwarze) Winterrettich
- Blätterteig-Schnecken
- Haushaltstipps: Flecken entfernen

RÄTSELSPASS S. 17

TERMINE S. 18

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IMPRESSUM S. 19

Auf einen Blick – so war der Herbst im Kierlingtal



Im Anschluss an das „Stabat Mater“-Konzert in der Pfarrkirche Kierling wurde am 15.9. die Ikonenausstellung im Pfarrsaal eröffnet.



Am 16.9. feierte das Team von „Siegi’s guade Jaus’n“ das 10-jährige Bestehen mit Frühschoppen, der Blaskapelle Tscheska, der Hagenthaler DorfTanzMusi und einem deftigen Kesselgulasch.



15 Jahre Kierlingerhof feierte Barbara Probst am 7.10. mit ihrer Familie und Stammgästen. Nach dem Essen und Gratulationen wurde das Gasthaus mit den Klängen von der ABBA Show zur Tanzfläche.



Der bekannte Künstler Karl W. Paschek umringt von seinen Gästen anlässlich der „Tage der offenen Ateliers“ am 21. und 22.10.



Der Grenzwandertag der FF Kierling am 26.10. gehört jedes Jahr zu den beliebtesten Veranstaltungen und lockte wieder zahlreiche Kierlinger in die Natur.

Fanta

WEINBAU & BUSCHENSCHANK
 Feldgasse 1, 3400 Kierling
 T. 0699/126 786 48
www.heurigen-fanta.at



Fotos: © privat

Fotos: © privat

Fotos: © Hans Ludwig

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



ZWEITÄGIGES WINZERFEST AM ERNTEDANK-WOCHENENDE

Der Weinbauverein Kierling feierte 133-jähriges Bestehen

Der Weinbauverein Kierling lud anlässlich seines 133-jährigen Bestehens am 21. und 22. Oktober zum **Winzerfest**. Bei schönstem Herbstwetter stellten sich zahlreiche Besucher ein, um gemeinsam auf den erfreulichen Anlass anzustoßen. Für eine vielfältige Auswahl an Weinen sorgten die Heurigen Familie Fanta, Kierlinger Kerbl, Andreas Kafka und Chateau Kierling.

Am **Samstag** startete das Programm um 17 Uhr mit einem feierlichen Festakt, begleitet von dem **Musikverein Kierling**. Am Abend übernahm **DJ Ronny** die musikalische Unterhaltung. **Sonntag** ging es, nach dem Erntedankfest in der Pfarre Kierling, ab 11 Uhr mit einem **Frühschoppen** im Festzelt weiter, der am späten Nachmittag langsam ausklang.



Fotos: ©Andreas Huemayer



Fotos: ©Kierlingtaler Rundschau



„Gruselige“ Stimmung herrschte bei der Halloween-Party im Proberaum der Band DEF CRÜE am Kirchenplatz.

Fotos: ©Kierlingtaler Rundschau



Am 3.11. fand das Gründungstreffen der Klosterneuburger Landjugend im Kierlinghof statt.

Siegi's guade Jaus'n

... und Genussladen

Wir bieten Ihnen Qualitätsprodukte von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region, welche uns mit frischen Waren beliefern.

Unser Angebot für Sie:

- täglich frisches Brot
- Wurst-, Speck- und Käsespezialitäten
- frische Jause für den Schul- oder Arbeitstag
- Kaffee und Mehlspeisen zum Genießen im überdachten Vorgarten

Essen ist ein Stück Lebensfreude!



Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen gerne **Geschenkkörbe, Aufschnittplatten, Käseplatten und Mehlspeisen** an.



Siegfried Gasser

Hauptstraße 119, 3400 Kierling
E-Mail: info@siegis-guade-jausn.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 6:30 – 15:00 Uhr

Sa: 6:30 – 13:00 Uhr

(an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Tel.: **0650 / 271 79 44** www.siegis-guade-jausn.at

Fotos: ©Adobe Stock / privat

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau



Der jährliche Almbtrieb von Familie Fanta begeisterte am 4.11. wieder hunderte Zuschauer, die anschließend auf dem Hof bis in die späten Abendstunden gemeinsam feierten.



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Wie man sich bei einem tagelangen Stromausfall verhalten soll und sich vorsorglich auf eine derartige Situation vorbereiten kann, erfuhren interessierte Bürger am 7.11. bei dem Blackout-Informationsabend im Pfarrsaal Kierling.



Fotos: © KiPP

Die KiPP begeisterte heuer mit Nestroys „Liebesgeschicht'n und Heurathssachen“ ihr Publikum. Trotz einer Spieldauer von 2 1/2 Stunden wurde es im Pfarrsaal niemandem langweilig. Der Wortwitz des großen Dichters und die Spielfreude der Kierlinger Laiengruppe ergaben die perfekte Mischung für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend.

40 JAHRE IM DIENST DER PFARRGEMEINDE KIERLING

Dankes-Messe für Pfarrer Benno



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Pfarrer Benno im Kreise seiner dankbaren Gemeinde. Seinen Dienst in der Kierlinger Pfarre trat er am 5. September 1982 an.

Am 26.11. fand die Dankes-Messe für unseren Pfarrer Benno Anderlitschka statt. Die exzellenten musikalischen Darbietungen während des Gottesdienstes, unter anderem von Kammersänger Herwig Pecoraro, sorgten für Begeisterung in der überfüllten Kirche.

Im Anschluss gab es bei einer Agape im Pfarrsaal die Möglichkeit, sich persönlich bei Pfarrer Benno zu bedanken. Die nicht enden wollende Menschengruppe zeigte die große Wertschätzung der Kierlinger Bevölkerung für seine 40-jährige Tätigkeit in seiner Pfarrgemeinde.

Markus Fuchs

MIT SONNENSTROM IN DIE ZUKUNFT

Erste CO₂-freie Trafik in Kierling

Der Trafikant Michael Schober investierte kräftig in die Zukunft, indem er eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach seiner Trafik errichten ließ.



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Er ist nun in der Lage, den benötigten Strom durch Sonnenlicht zu gewinnen und ist, nach eigenen Angaben, somit der Besitzer der ersten CO₂-freien Trafik.

Blick auf das Dach mit der neuen Photovoltaikanlage.



Michael Schober betreibt die Trafik in Kierling seit September 2021.

HANDWERK AUS LEIDENSCHAFT SEIT 140 JAHREN

Zimmerei Franz J. Kerbl – ein traditionsreiches Unternehmen

1883 gründete Josef Kerbl die Zimmerei und führte sie bis zu seinem Ableben 1910, dann übernahm sein ältester Sohn, Josef Kerbl, den Betrieb, den er bis 1919 leitete. Danach übernahm der jüngere Sohn des Unternehmensgründers, Franz Kerbl, die Zimmerei und leitete sie bis 1968. Dieser gab sie an seinen Sohn, Josef Kerbl, weiter, der den Betrieb bis 1989 weiterführte.

In der Zwischenzeit hat der Sohn von Josef Kerbl, Franz J., die Holzfachschule in Hallein absolviert, die Meisterprüfung bestanden und fünf Jahre beim Vater gearbeitet. Seit 1989 leitet nun **Franz J. Kerbl** in vierter Generation das traditionelle Unternehmen, das seit 140 Jahren mit der Adresse Kierling, Hauptstraße 157 besteht.

Unterstützt wird Franz J. Kerbl von seiner Gattin Petra in kaufmännischen Bereichen, seinem Sohn Emanuel und einem Mitarbeiter. Die Kunden, die sich größtenteils aus dem Raum Klosterneuburg mit Aufträgen an den Zimmermann wenden, sind von der Seriosität des Meisters, der bei jedem Projekt selbst die Hand anlegt, überzeugt. Der **Umfang der Zimmermannsarbeiten** umfasst Ausbesserungen, Zäune, Holzkonstruktionen, Carports, Um- und Zubauten, Dachdeckungen und Kaminsanierungen über Dach.

Das **Dankeschreiben** eines Kunden soll die Anerkennung widerspiegeln: „Man fühlt sich bei dieser Firma immer gut beraten, egal, ob man einen Dachstuhl er-



Ob kleine oder große Reparatur, Sanierung, Dachstuhl oder neues Carport: Zimmerei Franz J. Kerbl bietet besten Service und ausgezeichnete Qualität.

richten lässt, oder auch nur zwei gehobelte Bretter kauft. Das Preis-Leistungs-Verhältnis steht im Einklang. Nicht die Höhe des Einkaufs ist entscheidend, sondern man hat das Gefühl, stets menschlich und ehrlich behandelt zu werden. Die Leistungen werden pünktlich und dem Handwerk entsprechend „traditionsverbunden“ ausgeführt.“

Kontakt:

Franz Kerbl
Hauptstraße 157, 3400 Kierling
Telefon 02243 / 833 15
E-Mail kerbl.zimmerei@aon.at
www.zimmerei-kerbl.at



Zimmermeister Franz Josef Kerbl wird von seiner Frau Petra, Sohn Emanuel und Florian Kafka unterstützt.

animalfriends.at – ein Kierlinger Verein hilft Menschen & Tieren

Auch in Klosterneuburg gibt es einkommensschwache Tierhalter, deren größte Sorge es ist, monatlich Ihre geliebten Tiere artgerecht versorgen zu können. „Diese Sorgen wollen wir den Menschen nehmen, denn geht's den Tieren gut, so geht es auch den Menschen gut“ sagt Obmann Michael Ruttner im Interview. Mit seiner Frau Renate und einem kleinen Team betreiben die beiden Kierlinger den Verein animalfriends.at, einen Tierchutzverein, der international und national Menschen und Tieren hilft.

Einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit legen animalfriends.at auf die Unterstützung von obdachlosen und einkommensschwachen Tierhaltern in Wien und in Klosterneuburg. Damit soll vermieden werden, dass Tiere im Tierheim landen und Menschen vereinsamen.

Kostenloses Tierfutter für Bürger mit dem SoLa-Pass

Bereits seit sechs Jahren findet zweimal pro Monat eine kostenlose Ausgabe von Tiernahrung und Zubehör statt. Klienten des **SOZIAL.laden Klosterneuburg** können



Michael und Renate Ruttner helfen mit ihrem Verein Menschen und Tieren.

sich mit ihrem SoLa-Pass **unbürokratisch** bei Renate (Tel. 0677/61 99 10 53) **anmelden**. Die regelmäßige Futterausgabe erfolgt am Parkplatz des SoLa im Klosterneuburger Industriegebiet.

In Klosterneuburg nehmen rund 40 Tierhalter das Angebot in Anspruch. In Wien sind es inzwischen 150 und die Anzahl steigt stetig. Dafür werden **pro Monat vier Paletten**, das sind rund **2.500 Kilo** Tierfutter und Leckerlis benötigt. Der Verein nimmt dankbar **Futter- und Sachspenden** entgegen. „Wir helfen gerne“ sagt Michael, „denn unsere Klienten sind bescheiden und sehr dankbar für jede Unterstützung“.



Rund 2.500 Kilo Tierfutter und Leckerlis werden pro Monat für die Versorgung benötigt.

Charity-Punschstand am Stadtplatz

An allen Samstagen im Advent freut sich der Verein auf regen Besuch bei seinem Charity-Punschstand am Stadtplatz 23, wo es köstlichen hausgemachten Punsch und Vanillekipferl gibt und auch Futter Spenden abgegeben werden können.

Wer das Projekt **finanziell** unterstützen möchte, kann dies mit einer **Geldspende** tun: IBAN AT10 5300 0027 5500 6176

Kontakt und weitere Infos:

Michael und Renate Ruttner
www.animalfriends.at
E-Mail: michael@animalfriends.at



KLOSTERNEUBURGER GUTSCHEIN – WEIHNACHTSAKTION 2023: 10 % MEHR FÜR'S GLEICHE GELD

Schenken Sie einen *echten Klosterneuburger*

Auch dieses Jahr gibt es wieder die beliebte Aktion „mehr Gutscheine für's gleiche Geld“! Einfach bis Weihnachten K. Gutscheine kaufen und profitieren! Bis zum 22. Dezember 2023 erhalten Sie pro 100 Euro Einkaufswert Gutscheine im Wert von 10 Euro gratis dazu. Die Weihnachtsaktion gilt für Privat- & Firmenkunden und kann auch mehrmals genutzt werden.

Foto: © Stadtmarketing Klosterneuburg



Ein Gutschein – mehr als 40 Möglichkeiten!

Mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur ist er das ideale Geschenk für ALLE, die ihren Eltern, Kindern, Pädagogen und/oder Mitarbeitern etwas Gutes tun wollen, denn der oder die Beschenkte kann sich selbst „ein Geschenkchen“ auswählen!

Alle Aktionsbedingungen auf unserer Homepage: www.stadtmarketing-klosterneuburg.at
Gerne können Sie uns kontaktieren: stadtmarketing@klosterneuburg.net
Tel. 02243/320 38

Alle Aktionsbedingungen auf unserer Homepage:

www.stadtmarketing-klosterneuburg.at

Gerne können Sie uns kontaktieren:

stadtmarketing@klosterneuburg.net

Tel. 02243/320 38



K. Gutschein-Verkaufsstellen:

- ▶ Stadtmarketing Klosterneuburg
In der Au 2–4/Happyland, Tel. 02243/320 38
- ▶ Raiffeisenbank Klosterneuburg Rathausplatz
Rathausplatz 7, Tel. 02243/37 67 70

Unsere Christkind-Partner für ...

... Ihre Weihnachtsfeier & festlichen Genüsse

Bäckerei Dachö, Bio Weinbau Meißner, Brötchenmanufaktur Skalik, Buschenschank Kerbl am Weinberg, Café-Bistro am Campus, Gastwirtschaft zum Ockermüller, Heurigenrestaurant Trat-Wiesner, Hotel Restaurant Anker, Sportsbar Happyland, Uptown

... Ihr Weihnachts-Shopping

Ammersin Getränkewelt, BottleArt, Brokertravel Exclusive, Buchhandlung John's Book Shop, Das Atelier Klein, Fairkleidet, HempHelp, Juwelier Kieslich, Kaufmanns' Genuss & Geschenke, Küche Wolkenstein, La Topolina, Stifftshop, Vinothek Stift Klosterneuburg, Wohndesign Fuchs

... Ihre Wellness, Schönheit & Aktivitäten

Agnes-SPA Lounge, 3D-Bogensportpark Kahlenberg, Bioresonanz Mag. Gisela Scharler, Friseur TNT, Gschweidl Augenoptik & Hörakustik, Haarmonie Naturfrisör, Happyland, Klosterneuburger Schützenverein, Mag. Christine Sinabell – Dipl. Craniosacral Praktikerin & Psychologin, Martina Polndorfer – Beauty & Vital-coach, Make-Up Artist, Museum Gugging, Schwimmschule Nautilus, Tanzschule Wopienka, Waldseilpark Kahlenberg

Fotos: © privat


Zimmererei Dachdeckerei
Holzhandlung
Franz J. Kerbl
 gegr. 1883

IHR FACHMANN FÜR:

Gartenhäuser, Carports, Gartenzäune, Dachstühle, einfache Stiegen, Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten an allen Holzkonstruktionen, Neueindeckung und Ausbesserung von schadhafte Dachdeckungen, sowie Instandsetzungen von Kaminen über Dach.

VERKAUF VON:

Staffeln, Brettern, Kanthölzern rau und gehobelt, Brettschichtträgern und Profilschalungen

Hauptstraße 157, 3412 Kierling

Tel./ Fax: 02243/ 83315

kerbl.zimmererei@aon.at • www.zimmererei-kerbl.at



Fotos: © MEMA


MEMA
GRUBER & CAP OG



ALUSTAHLNIRO
 METALLTECHNIK - MASCHINENBAU

BAUSCHLOSSEREI
STAHLKONSTRUKTIONEN
MASSANFERTIGUNGEN
ZÄUNE UND TORE
STIEGEN UND GELÄNDER



A-3400 Kierling, Hauptstraße 103
 Tel.: +43 / 2243 / 875 48 • www.mema.cc

Sie suchen für Weihnachten etwas Sinnvolles?

Schenken Sie gutes Sehen und Hören!

Jedes Jahr stehen viele von uns vor dem gleichen Problem: Was schenken wir unseren Liebsten zum Fest? Meist heißt es „wir haben ja schon alles, wir freuen uns einfach, wenn ihr kommt“. Wie oft greift man dann doch in letzter Sekunde planlos in ein Regal, um nicht mit leeren Händen dazustehen?

Ein Geschenk für die Sinne

Wir haben die Lösung für Sie: Schenken Sie gutes Sehen und gutes Hören mit einem Geschenkgutschein im Wert Ihrer Wahl von **Schmied United Optics** (erhältlich in jeder unserer Filialen). Auch online erhältlich auf unserer Homepage bis zum



Sinnvoll schenken – mit einem Gutschein von Schmied United Optics

Wert von 200,- Euro für das Geschenk im letzten Augenblick.

Unsere Homepage www.unitedoptics.at bietet viele Inspirationen für Brillen, Sonnen- und Sportbrillen, Kontaktlinsen und Hörakustik. Schauen Sie rein.

Das gesamte Team von **Schmied United Optics** wünscht Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024!



Roland Mai, Optiker aus Leidenschaft



Spezialist für Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen & Hörakustik

SCHMIED UNITED OPTICS Tulln

Tel. +43 2272 / 62484
3430 Tulln an der Donau, Bahnhofstraße 13
3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 22
3133 Traismauer, Wiener Straße 9
www.optik-schmied.at



Über den Code geht's direkt zum Gutschein-formular!

MANUELS FINANZTIPP

Meine Unfallversicherung von Raiffeisen

Warum eine Unfallversicherung? Weil ein Unfall körperliche und damit finanzielle Probleme verursachen kann – plötzlich und unvorhersehbar! Daher ist es wichtig, rund um die Uhr und weltweit abgesichert zu sein. Sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit.

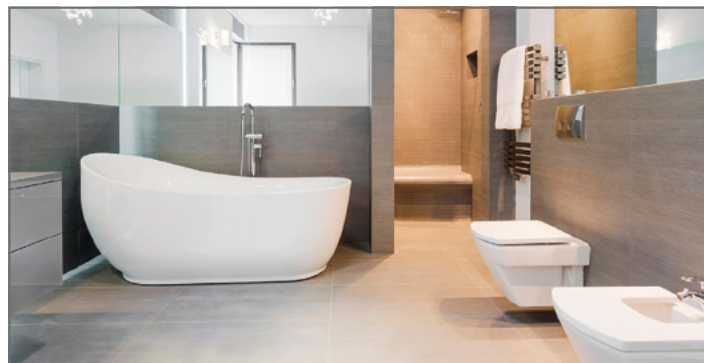
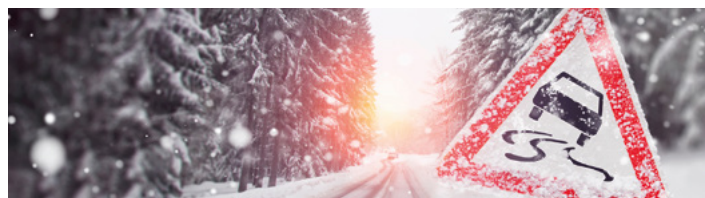


Manuel Deutsch, Filialleiter der Raiffeisenbank in Kierling

Möglichkeiten zur Geldanlage bzw. Geldinvestition gibt es viele. Vor einer Anlageentscheidung ist eine entsprechende Beratung unumgänglich – bei mir finden Sie die Unfallversicherung sowie Anlageprodukte, welche zu Ihnen passen.

Rufen Sie mich an, ich freue mich, um mit Ihnen über Ihre Wünsche und Pläne zu sprechen. Telefon: 02243/37677-DW 1330

Ihr Manuel Deutsch



PETER FASSL

Seit 30 Jahren für unsere Kunden im Einsatz!

Vertrauen Sie in den Bereichen Heizung & Sanitär auf unsere jahrelange Erfahrung, wir bieten unseren Kunden professionelle Beratung bestes Service und rasche Lösungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!



Badespaß und **Heizvergnügen**

Tel.: 022432/87100
e-mail: office@installationen-fassl.at
www.installationen-fassl.at

Fotos: © Schmied United Optics

Fotos: © Peter Fassl

Aus der Schule *geplaudert ...*



Vor nicht allzu langer Zeit sind wir in das neue Schuljahr 2023/24 gestartet. Zahlreiche Aktivitäten haben schon zu einem sehr abwechslungsreichen Schulalltag beigetragen, wie z.B.: Ein „Mitmachkonzert“ eröffnete das neue Schuljahr – Thema: Karneval der Tiere!

Die 3. und 4. Klassen trainieren wöchentlich mit dem Programm *Kort.X* – ein sehr forderndes Trainingsprogramm zur Schulung der Koordination, Ausdauer und Konzentration (Kooperation mit der Sportunion). Für die ersten und zweiten Klassen standen **Bewegungseinheiten** in Akrobatik und rhythmischer Sportgymnastik am Programm (Kooperation mit dem Gymnastikklub Klosterneuburg). In unserer Schule wird auch gelaufen – **Laufraining** der 1b und 2b Klasse.



Unsere motivierten Schüler beim Laufraining

Mit unserem Waldpädagogen **Mag. Marcus Zuba** wird zu Fuß der Wald erkundet. Im September/Oktober unternahmen die Partnerklassen gemeinsam wunderschöne **Herbstwandertage**, um sich und die Umgebung näher kennen zu lernen.

Nach langjähriger Pause fand auch wieder unsere **Schulwallfahrt** zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, organisiert von Religionslehrerin **Frau Fuchs-Rinnhofer**, statt. Dort stellten die teilnehmenden Kinder die Geschichte des Sonnengesanges mit Schauspiel und Gesang dar.

Die 1. und 3. Klassen besuchten das **Stift Klosterneuburg**, um die Geschichte rund um den Hl. Leopold noch genauer kennenzulernen. Im **Landeskrankenhaus Klosterneuburg** konnten sich die Kinder der 2b Klasse über verschiedenste Aufgaben und Abläufe in einem Spital informieren. Bei der Aktion des ÖAMTC „**Hallo Auto**“ erfuhren die Kinder der 3. Klassen einiges über Bremswege des Autos. Auch über das Busfahren wurde mit den Schüler*innen der 1. Klassen gesprochen. Einen besonderen Vormittag gab es für die Klassen 2a



Unterwegs mit unserem Waldpädagogen

und 2b zum Thema „**Entstehung der Erde**“ mit verschiedenen Versuchen zu erleben.

Seit heuer sind wir auch „**H2NOE-Wasserschule**“ und seit einigen Jahren auch „**Gesunde Schule**“ – wofür uns heuer die Goldplakette seitens der OEGK verliehen wird.

Dies ist nur ein **kleiner Auszug** aus unserem sehr lebendigen Schulleben. Davon konnten sich auch die Eltern künftiger Schülerinnen und Schüler sowie diese selbst am **Tag der offenen Türe** überzeugen. Stärkung erhielten sie beim Buffet des Elternvereins, der uns in vielen schulischen Belangen großartig unterstützt.

Wir, das Team der VS Kierling, wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2024.

Andrea Blattl

Fotos: © Volksschule Kierling

Foto: © Team Eigner

Planung Bauleitung Gutachten



TEAM EIGNER

Architekten



DIPL. ING. WILLIBALD EIGNER



DIPL. ING. MANFRED EIGNER

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
3400 Klosterneuburg-Weidling, Dehmgasse 4
Tel. (02243) 35791 office@architekt-eigner.at



Fotos: © Fotolia



ELEKTRO GUTENTHALER

*Für uns und
unsere Umwelt*

Machen Sie die Photovoltaik zum strahlenden Herz Ihres Hauses.
Gemeinsam erhalten wir eine lebenswerte Umwelt für Sie und Ihre Kinder.

www.gutenthaler.at

ELITE-UNI IN MARIA GUGGING

Was IS TA drinnen?

Sehr geehrte Kierling- und Guggingtaler, seit 2006 haben wir in Maria Gugging unsere Elite-Universität. Viel wurde gebaut und so manches wurde auch, wie z.B. die Brücke, von den Bürgern kritisch hinterfragt. Nun ist ja für uns Bevölkerung nicht so recht ersichtlich, was die „da drinnen“ so forschen. Ja, beim jährlichen IST-Fest gibt es Führungen und immer wieder gut besuchte Veranstaltungen usw. Wenn man auf der Homepage nachsieht, ist aus der IST Austria, die, wie schon im Volksmund, die *ISTA* geworden und dann gibt es noch *VISTA* oder *xista* usw.



Gerade für die Generation, die nicht stundenlang am PC ihre Freizeit verbringt, ist oft nicht zu durchschauen, was die Forscher dort so machen. Und wenn die Bürger an den Wochenenden durch den schönen und (zumindest für mich) sehr beruhigenden Campus spazieren, sind oft nur wenige Forscher oder Professoren unterwegs. Und in den Labors ist es finster oder es läuft irgend eine komische Maschinerie, die an einen PC angeschlossen ist. Man erfährt zwar durch die Zeitungen, dass immer wieder Forscher Gelder in Millionenhöhe aus diversen Fördertöpfen bekommen. Und bei der letzten Festsitzung des Gemeinderates wurde die junge Forscherin Frau Professorin **Dr. Gaia Novarino** mit dem *Frauenpreis* der Stadt Klosterneuburg ausgezeichnet. Aber was kommt noch alles und was ist da noch geplant usw.?

PFARR- UND WALLFAHRTSKIRCHE MARIA GUGGING

Sanierungsarbeiten vorerst eingestellt

Die Arbeiten am Kirchturm mussten im Herbst sofort eingestellt werden: Der gesamte Putz ist derart massiv geschädigt, dass die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen nicht zum gewünschten dauerhaften Erfolg geführt hätten.

Zudem wurde festgestellt, dass einige der **Giebelkreuze** nicht mehr gut verankert waren. Diese wurden umgehend entfernt. Auch das **Turmdach** wurde überprüft und die nicht gesicherten Dachziegel befestigt oder getauscht. Ohne diese Arbeiten hätte man den Zutritt zur Kirche verbieten müssen, so **Theo Weiß** (Pfarrgemeinderat).

Nun, was bedeutet das für die Zukunft? Der Kirchturm muss generalsaniert werden und dafür ist eine **totale Gerüst-einrichtung** notwendig. Nach ersten Schätzungen werden die Kosten über **250.000 Euro** liegen. Diese Summe kann von einer relativ kleinen Pfarrgemeinde wie Maria Gugging nicht alleine aufgebracht werden. Nun erfolgen über das Bauamt der Erzdiözese **Ausschreibungen** hinsichtlich der Generalsanierung des „Projektes Kirchturm“. Wenn die genaueren Kalkulationen erfolgen, wird ein finanzielles Sanierungsprogramm erarbeitet und die Bevölkerung über die nächsten Schritte informiert.



Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Gugging

Foto: © Kierlingtaler Rundschau



Thomas Pöll

Derzeit wird ein **Infozentrum** für Besucher und uns „normale Bürger“ gebaut. Es schaut zwar am Plan so ein wenig wie ein Gebäude aus einem Phantasiefilm aus. Aber das, was in der ISTA geforscht wird, hat ja auch oft mit großen Visionen zu tun, denen natürlich umfangreiche Berechnungen und Forschungen vorangehen. Ich glaube, viele erfolgreiche Forscher sind am Anfang oft Träumer und werden für ihre Ideen belächelt. Wenn sie aber dann erfolgreich sind und etwas gefunden haben, an das noch keiner gedacht hat, dann steht ihnen die Welt offen.

Ich freue mich schon, wenn das neue Besucherzentrum eröffnet wird und es vielleicht auch ein **Treffpunkt** für die Orte Kierling und Gugging wird. Wir – und gerade unsere Kinder – durch dieses Zentrum dann Lust auf Forschung bekommen und die Forscher der ISTA noch näher mit den Orten zusammen wachsen. Die meisten sind zwar fremd und aus sehr fernen Ländern, aber ich treffe immer wieder Forscher und ihre Familien, die auch den Kontakt suchen und sich nicht nur in Englisch unterhalten wollen.

Ich wünsche Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest. Alles Gute und Gesundheit für 2024. Viele interessante Gespräche bei den zahlreichen Punsch- und Weihnachtsmärkten in unserem Tal.

Und vielleicht treffen Sie auch einen Ihnen unbekanntem Forscher und plaudern mit ihm.

Thomas Pöll



Foto: © Stutzig & Hacker

- > Hausbetreuung
- > Winterdienst
- > Gebäudereinigung
- > Grünflächenbetreuung
- > Unterhaltsreinigung
- > Schädlingsbekämpfung
- > Poolreinigung
- > Sonderreinigung



STUTZIG & HACKER Hausbetreuung GmbH
 Heiligenstädter Lände 27c, 1190 Wien
 Tel.: +43 1 290 41 73
 info@stutzig-hacker.at

www.stutzig-hacker.at





GEDENKSTÄTTE IN KIERLING

Österreichische Franz Kafka Gesellschaft

Die am 10. Juli 1979 gegründete *Österreichische Franz-Kafka-Gesellschaft* widmete sich der Erforschung, Verbreitung und Rezeption des Werkes von Franz Kafka. Sie hat ihren Sitz in Klosterneuburg.

Von 1979 bis 2001 verlieh sie alle zwei Jahre zusammen mit der Stadt Klosterneuburg den *Franz-Kafka-Preis*. Anfang 2012 fand eine Neuausrichtung des Vereins statt. Es sollte die finanzielle Situation verbessert und eine Wiedererrichtung des Preises angestrebt werden.

Im ehemaligen *Sanatorium Hoffmann*, Hauptstraße 187 in Kierling, wo Kafka starb, betreibt die Gesellschaft seit 1983 eine **Gedenkstätte** mit Erinnerungen an Kafkas letzte Lebensjahre und einer umfangreichen Bibliothek.

Der **Gedenkraum**, 2011 noch wegen Geldmangels der Gesellschaft von der Schließung bedroht, wurde mit der Unterstützung privater Investoren modernisiert und erweitert. Bis zum 90. Todestag am 3. Juni 2014 entstand ein kleines **Museum** zu seinem Leben und Werk mit Schwerpunkt auf seinem letzten Lebensjahr.



Das ehemalige Sanatorium Hoffmann in Kierling

BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN

Franz Kafka – *der Weltliterat*



Franz Kafka, geboren am 3. Juli 1883 in Prag, das zu dieser Zeit zum Königreich Böhmen gehörte und heute die Hauptstadt der Tschechischen Republik ist, war ein wichtiger Ort in Kafkas Leben, wo er aufwuchs, zur Schule ging und die meiste Zeit seines Lebens verbrachte. Die Stadt hatte einen großen Einfluss auf sein literarisches Schaffen. Franz Kafka wird häufig der literarischen Epoche des Expressionismus zugeordnet, obwohl seine Werke auch Elemente des Surrealismus und der Neuen Sachlichkeit aufweisen.

Der **Expressionismus** ist eine literarische und künstlerische Bewegung, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland und Österreich entstand. Die Expressionisten versuchten, die Welt nicht naturalistisch oder realistisch darzustellen, sondern betonten stattdessen die **subjektiven Empfindungen** und **Emotionen** des Künstlers oder des beschriebenen Protagonisten.

Surrealismus bedeutet „über den Realismus“, etwas wirkt wie im Traum (im Sinne von unwirklich). Die vom französischen Schriftsteller **Andre Breton** seit 1920 in Paris geführte Bewegung benutzte Rausch- und Traumerlebnisse als Quelle der künstlerischen Eingebung.

Neue Sachlichkeit war die Literatur der *Weimarer Republik* (1919–1933) zwischen den Weltkriegen – die Tendenz der Schilderung führte zu illusionslos-nüchterner Darstellung von Gesellschaft, Erotik, Technik und Weltwirtschaftskrise als Reaktion auf den literarischen Expressionismus.

Kafkas Krankheitsverlauf

Die erste Diagnose von **Tuberkulose**, die zu dieser Zeit nicht heilbar war, stellte man 1917 bei Kafka fest und 1922 erreichte er wegen seiner angeschlagenen Gesundheit den vorzeitigen Ruhestand.

Während seiner wiederholten Aufenthalte in Sanatorien unternahm Kafka große Anstrengungen, um weiterhin schriftstellerisch tätig sein zu können. Im April 1924 verschlechterte sich Kafkas Gesundheitszustand durch die im Sanatorium Wienerwald festgestellte zusätzliche Kehlkopftuberkulose, die ihm große Schmerzen beim Schlucken bereitete. Der Leiter des Sanatoriums, **Dr. Hugo Kraus**, schlug Kafka vor, mit neuen Behandlungsversuchen eine Verbesserung des Zustandes zu erreichen. Kafka lehnte das vage Angebot ab, er hatte kein Vertrauen mehr zur Behandlung und verließ am 19. April das Sanatorium, um sich in häusliche Pflege zu begeben.

Kafka fuhr aber am 19. April in das **Privatsanatorium Dr. Hoffmann**, offiziell als Heilanstalt für Atmungsorgane in Kierling, Hauptstraße Nr. 71 (Nr.187). Es ist das billigste, kleinste und bescheidenste aller Sanatorien, die er bis jetzt besucht hat. Kafka fühlt sich darin gut aufgehoben. „... für Kranke ist es hier ausgezeichnet“, schreibt er schon kurz nach seiner Ankunft an **Max Brod**. Das Sanatorium hat acht Einzelzimmer zur Verfügung und Kafka hat ein gartenseitiges Zimmer hell und sonnig, im zweiten Stock mit Balkon. Von dort hat er einen herrlichen Ausblick ins Maital, auf den Kierlingbach, auf die hügeligen Weinberge und den Wienerwald dahinter.

Kafkas Zustand wurde immer schlimmer, er konnte nur breiige Nahrung, unter großen Schmerzen, zu sich nehmen, selbst das Trinken von Wasser fiel ihm schwer. Zum ersten Mal wollte er seine Freundin, **Dora Diamand**, heiraten, denn sie folgte ihm in das Privatsanatorium und pflegte ihn in mütterlicher Weise. Kafka magerte aber immer stärker ab, denn die Nahrungsaufnahme war eine Qual für ihn. Am 3. Juni 1924 starb er an Herzversagen. Begraben wurde er auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Prag-Zizkov.

Quellen: Wikipedia / Rotraut Hackermüller, „Das Leben, das mich stört“. Eine Dokumentation zu Kafkas letzten Jahren 1917–1924, Wien-Berlin, 1984



Das Franz-Kafka-Denkmal von Jaroslav Róna in Prag

DURCH DEN ORT GEWANDERT:

Wanderung zur Redlingerhütte *und weiter*



Die Redlingerhütte liegt (aus dem Kierlingtal betrachtet) hinter der ISTA und ist ideal für einen Kurzausflug. Sie bietet im Innenraum Platz für ca. 100 Personen, im Freien und unter Dach für bis zu 200 Gäste. In der Speisekarte finden sich neben klassischer Hausmannskost auch vegetarische und vegane Gerichte. Auf Wunsch kann man Familienfeste, z.B. mit Lager- oder Grillfeuer und Musik, feiern (wenn es das Wetter zulässt).



Die Redlingerhütte ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Wanderer.

Unser Weg beginnt beim **Kreisverkehr** der Bundesstraße 14 bei der Einfahrt zur ISTA. Die *Magistrale*, so heißt die Hauptstraße durch die ISTA, kann man noch geradeaus bis zum Fahrverbotschild nach dem Brücklerl mit dem Auto fahren, dann muss man den Waldweg leicht bergauf ca. 20 Minuten gehen. Die letzten 200 Meter des Weges sind etwas steiler, bis die Redlingerhütte erreicht ist. Das beliebte Ausflugslokal verfügt über einen liebevoll gestalteten **Spielplatz**, auf dem sich Kinder austoben können.

Wenn man nicht den gleichen Weg zurückgehen möchte, kann man den Waldweg bergauf neben dem Spielplatz und Teich wählen, wo man nach kurzer Zeit ein **Hochplateau** mit Feldern und Wiesen erreicht. Dann bieten sich **drei Möglichkeiten** für den **Rückweg**:

- Rechterhand führt ein Feldweg zur Marschallgasse, die in die Hauptstraße beim Hofer mündet.
- Geradeaus geht es ins Grüntal und bergab zur Hauptstraße.



Simon und Johann Redlinger

- Vom Hochplateau links bergauf abgebogen, gelangt man zur Landesstraße nach Hadersfeld beim Weißen Hof. Von dort aus kann man über die Käferkreuzgasse, oder – mit schöner Aussicht – die Türkenschanzgasse bergab nach Klosterneuburg gehen.

Kontakt:

Redlingerhütte | 3400 Kierling
Simon Riegler
Telefon: 02243 / 83225
E-Mail: erfrischung@redlingerhuette.at

Fotos: © Peter Havel

Foto: © Stephan Hüger



DER WALDHOF

Hauptstraße 132, 3400 Maria Gugging
Telefon: +43 2243 87 490



wirtshaus@der-waldhof.at
www.der-waldhof.at

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr

Foto: © Glaserei Robert Glaser



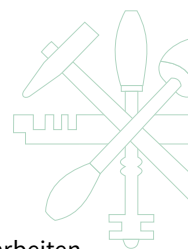
Glaserei Robert Glaser

Bau-, Kunst & Portalverglasungen, Duschanlagen, Glastrennwände und Glastüren aller Art



Unsere Leistungen als Meisterbetrieb seit 1991:

- ✓ Be- und Verarbeitung sowie Reparaturen von Gläsern aller Art
- ✓ Spiegel und Kunstverglasungen
- ✓ umfassende Beratung und Planung
- ✓ Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- ✓ umweltgerechte Entsorgung des Altglases
- ✓ Gerne übernehmen wir für Sie auch Maler-, Tischler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.



Hauptstraße 143 ♦ 3400 Klosterneuburg / Kierling
Telefon: 02243/87292 ♦ Handy: 0664/415 55 52 (24h Notruf)
E-Mail: r.glaser@aon.at www.glaserei-glaser.at

Foto: © stock.adobe.com



PROFI-KÜCHEN-TIPPS

- #1: Für eine leicht säuerliche Note kann man auch **Gewürz Gurken** längs in Spalten schneiden und in die Rouladen mit einrollen.
- #2: Falls kein Bräter zur Hand ist, funktioniert es auch im **Kochtopf** auf dem Herd!
- #3: Als **Beilagen** eignen sich z.B. Rotkohl, Kohlsprossen, Preiselbeeren, Erdäpfel, Knödel, Kroketten oder Hörnchennudeln.
- #4: Damit es im Gaumen nicht so schmerzt, empfiehlt es sich, vor dem Verzehr die **Spieße** aus den Rouladen zu **entfernen**.

REZEPT

Rouladen à la Schwiegermama

1. **Rindsschnitzel** zwischen zwei Lagen Klarsichtfolie flachklopfen, von beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen. Auf einer Seite mit **Senf** bestreichen und mit **Schinkenspeck** und **Zwiebeln** belegen. Rouladen fest aufrollen und mit Rouladennadeln o. Holzspießen verschließen.
2. Öl in einem Bräter erhitzen, die Rouladen rundherum hellbraun **anbraten** und herausnehmen.
3. **Zwiebeln** und **Gemüse** mit Öl in den Bräter geben und **anbraten**. 1 EL **Tomatenmark** zugeben und kurz mitbraten, mit trockenem **Rotwein** ablöschen, aufkochen und kurz einkochen lassen.
4. 400 ml **Wasser** zugießen, Rouladen und zwei **Lorbeerblätter** zugeben, salzen und pfeffern, aufkochen und zugedeckt auf einem Rost im heißen Ofen bei **160 °C Umluft** im unteren Ofendrittel ca. **1,5 h** garen. Ab und zu wenden.
5. Rouladen und Lorbeerblätter aus der Sauce heben und entweder die Sauce mit dem Schneidstab fein pürieren oder durch ein Sieb gießen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
6. Rouladen zugeben und kurz erwärmen.

Zutaten

- 4 Rindsschnitzel
- 4 Zwiebeln
- 150g Karotten
- 150g Sellerie
- 8 Scheiben geräucherter Schinkenspeck
- 150ml trockener Rotwein
- 2 Lorbeerblätter
- Salz, Pfeffer, mittelscharfer Senf, Öl, etwas Tomatenmark

Guten Appetit!

Markus Fuchs



Foto: © stock.adobe.com

Foto: © Das NIEDL Ei



Das NIEDL-Ei




... wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024!

Das NIEDL-Ei ist natürlich auch in der kalten Jahreszeit bei uns **ab Hof** im **24h-Eierautomat** erhältlich. Mit frischen Freilandeiern von der Wanderhenne schmeckt die Weihnachtsbäckerei gleich doppelt so gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie NIEDL

Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb

Hauptstraße 89, 3400 Maria Gugging

Tel.: 02243 / 87582, E-Mail: m.niedl@aon.at

 „Das NIEDL-Ei“



Schönes, Neues & Altes sowie Kulinarisches An- und Verkauf • Veranstaltungen & Catering



Barbara Probst • Hauptstraße 146, 3400 Kierling
kierlingerhof@rocketmail.com • www.kierlinger-hof.at

Tel.: **02243/83 180** Mobil: **0664/25 32 872**

Öffnungszeiten:

Mo und Di:	Ruhetag
Mi:	11.00 – 18.30 Uhr
Do:	11.00 – 20.00 Uhr
Fr:	11.00 – 18.30 Uhr
Sa, So:	10.00 – 18.30 Uhr
Feiertage:	10.00 – 18.30 Uhr



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau / Kierlingerhof



Buch-TIPP

Strickmuster – die Sammlung

500 Strickmuster in einem Buch - ein umfassendes Werk für alle Strick-Begeisterten! Die Sammlung gliedert sich in **13 Kapitel**: Rechts-Links-Muster, Zopf- und Zugmaschenmuster, Loch- und Fallmaschenmuster, Zopf-Lochmuster, Patentmuster und Muster aus tiefergestochenen Maschen, Hebemaschenmuster, Aran-, Trachten- und keltische Muster, Noppen-, Blüten- und Blattmuster, Jacquard- und Intarsienmuster, Musterbordüren, außergewöhnliche Techniken sowie ein Kapitel zu den wichtigsten Grundtechniken und ein abschließendes Kapitel, wie die Muster verwendet werden können. Bei diesem Buch bleibt kein Wunsch offen: Innovative neue Muster ergänzen beliebte Klassiker. Das Nacharbeiten jedes Musters wird durch ein **Foto**, einen kurzen **Anleitungstext** und eine **Strickschrift** erleichtert.

„STRICKMUSTER –
die Sammlung“

Verlag: Frech
Gebundene Ausgabe
mit 320 Seiten

Maße: 21,1/28,3/3,3 cm
Gewicht: 1.445 g
ISBN: 978-3-7724-4886-7

Euro **€ 36,00**
(unverb. Preisempfehlung)



Fotos: Kerstin Fuchs



BASISANLEITUNG

Gestricktes Dreiecks-Tuch

SCHWIERIGKEITSGRAD:
einfach ★☆☆☆☆

Dieses dreieckige Tuch lässt sich, dank des einfachen Musters, bequem beim Fernsehen oder zu einem Hörbuch stricken, da man keine Maschen zählen muss. Außerdem eignet es sich hervorragend, um verschiedenfarbige Wollreste zu verarbeiten. Dabei sollte man nur darauf achten, dass das Garn vom gleichen Typ ist oder wenigstens die gleiche Stärke hat. Sonst verzieht sich das Tuch.

MATERIAL:

Garnvorschlag:

z.B. DROPS „Alpaca“,
50 g = 167 Meter, 100% Alpaca

verwendete Farben:

Marine, Hellblau, Türkis, Weiß, Senfgelb

Menge: ca. 250 g

Nadel: Rundstricknadel Nr. 3, Länge 80 cm

Größe: bei abschließend 230 Maschen
auf der Nadel ist dieses Tuch ca. 130 x 65 cm groß



ANLEITUNG

Es werden **nur rechte Maschen** gestrickt – es sei denn, man möchte zur Abwechslung ein paar Mustersätze einbauen. Bei den dunklen Streifen habe ich z.B. mit verschiedenen Farben und Hebemaschen gearbeitet. Die gelbe Partie wurde in den Hinreihen rechts, in den Rückreihen links gestrickt, kleine „Löcher“ entstanden durch Umschläge.

Und so wird gestrickt:

1. **3 Maschen** anschlagen, dann **2 Reihen** hin und zurück jeweils rechts stricken.
2. Die **Farbe wechseln**. Nun die **erste Masche der Hinreihe verdoppeln** (aus der ersten Masche 2 Maschen rechts herausstricken = 4 Maschen), die Reihe mit rechten Maschen bis zum Ende stricken, zurück rechts stricken.
Achtung: Jede erste und letzte Masche wird immer rechts gestrickt (Knötchenrand).
3. Nach 2 Reihen zur ersten Farbe wechseln, in der Hinreihe wieder die erste Masche verdoppeln (= 5 Maschen) und stricken wie die beiden Reihen zuvor. Ab jetzt geht es immer so weiter.
4. Zum Schluss wird die letzte Reihe locker **abgekettet** und die Fäden müssen vernäht werden. Nun kann man das Tuch noch **umhäkeln** oder – wie bei meinem Tuch – einen „**I-Cord-Rand**“ (Strickkordel-Rand) anstricken. Dafür sollte man unbedingt genug Wolle übrig behalten (ich habe dafür zum Beispiel ca. 15 Gramm gebraucht).

Tipps und Tricks:

- Der Faden wird beim **Farbwechsel** immer am Reihenanfang mitgeführt, wodurch er nicht vernäht werden muss. Dabei einfach den einen Faden vorne hängen lassen und die neue Farbe von hinten nehmen. So entsteht ein gleichmäßiger Rand.
- Falls eine Farbe zu Ende geht, sollte das Knäuel immer am **Rand** gewechselt werden, damit das Ende leichter vernäht werden kann.
- Bezüglich der **Größe** des Tuchs sind keine Grenzen gesetzt. Man kann einfach aufhören, wenn das gewünschte Format erreicht (oder die Wolle aufgebraucht) ist. Wichtig ist natürlich, dass man es gut um die Schultern und den Hals legen kann, ohne dass es rutscht.
- Wer den „**I-Cord-Rand**“ nicht kennt, kann sich dazu z.B. über Videos im Internet informieren – die Erklärung würde hier leider zu lange dauern.



Der Start (ausgebreitet später die obere rechte Ecke)



Muster mit zwei Farben und Hebemaschen



Knötchenrand und angestrickter „I-Cord“-Rand

HAUSHALTS-TIPPS

Beim Festtags-Essen gekleckert?
Mit diesen Hausmitteln können Sie
bestimmte Flecken entfernen.

#1: Bei **Fettflecken** helfen Mehl, Backpulver, Speisestärke oder Natron: Das Hausmittel Ihrer Wahl großzügig auf den Fettfleck streuen und für rund eine Stunde einwirken lassen, bevor man es abreibt. Das Pulver saugt das Öl in dieser Zeit aus dem Textil heraus.

#2: Beim Entfernen von **Rotweinflecken** ist Salz wohl das bekannteste Mittel. Auf den noch feuchten Fleck gestreut, saugt es überschüssigen Rotwein auf und löst auch die Farbpigmente an.

#3: Für Flecken verschiedenster Art, z.B. auf dem Teppich, eignet sich **Mineralwasser**. Hier gilt: Je mehr Kohlenensäure, desto besser. Einfach auf den Fleck kippen, die Kohlenensäure einige Minuten „arbeiten“ lassen, mit einem weichem Tuch ausreiben bzw. das Kleidungsstück in die Wäsche geben.

SAISONALES GEMÜSE

Der (schwarze) Winterrettich



Schwarzer Rettich oder Winterrettich gehört, wie Senf oder Kohl, zur Familie der Kreuzblütengewächse. Er ist ab Oktober erntereif und mit seinen Vitaminen, Mineralstoffen und ätherischen Ölen das ideale Wintergemüse.

Der Rettich zählt zu den ältesten Kulturpflanzen. Er stammt aus dem östlichen Mittelmeerraum und war schon im alten Ägypten als **Heilpflanze** bekannt. Seine Verbreitung in mittelalterlichen Klostersgärten verdanken wir den Griechen und Römern, die ihn zu uns nach Mitteleuropa brachten.

Aufgrund der guten **Lagerfähigkeit** und seines hohen Gehalts an **Vitamin C** war der Winterrettich einst auf langen Schiffsreisen mit an Bord, um Skorbut vorzubeugen. Außerdem enthält er wertvolle **Mineralstoffe** wie Kalium, Natrium, Magnesium, Kalzium, Phosphor und Eisen. Seinen scharfen Geschmack verleihen ihm drei **Senföle**: *Raphanol*, *Glucoraphanin* und *Senfölglykosid*. Diese wirken **antibakteriell** und können Reizhusten lindern. Daher kann man aus der Knolle einen wirksamen Hustensaft herstellen.

Hustensaft aus Schwarzem Rettich.

Für den Hustensirup einfach den „Deckel“ abschneiden und den Rettich aushöhlen. Dann an der Unterseite (z.B. mit einem Spieß) mehrere Löcher einstechen. Anschließend die herausgelösten Rettichstückchen kleinschneiden, mit etwa der gleichen Menge **Kandiszucker** oder **Honig** vermischen und wieder in die Rübe füllen. Nun den Rettich auf ein Glas setzen und für 10 bis 12 Stunden an einen warmen Ort stellen. So werden die ätherischen Öle aus dem Rettich gelöst und der Sirup tropft in das Glas. Füllt man ihn in eine kleine Flasche und bewahrt ihn im **Kühlschrank** auf, ist der Sirup ein paar Tage haltbar. Bei starkem Husten empfiehlt es sich, mehrmals täglich einen Teelöffel einzunehmen.



Fotos: © stock.adobe.com

Foto: © Bäckerei DACHO



**BÄCKEREI
DACHO**

**Täglich frische Bauernbrote,
knusprige Semmeln und duftende Kuchen –
hausgemacht aus regionalen Zutaten!**

Am Klosterneuburger Stadtplatz befindet sich jene Backstube, wo einst der **Urgroßvater** das Bäckerhandwerk erlernt hat.

Hier stellen wir unsere Backwaren noch heute in **alter Bäckertradition** mit Mehl aus österreichischen Mühlen her.

Der selbst gemachte Natursauerteig darf lange reifen.

Jedes Gebäckstück wird von Hand geformt und in den Steinplatten-Ofen geschoben. So entstehen das einzigartige Aroma und der saftige Biss, der unsere Brote so g'schmackig macht – ganz **NATÜRLICH**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen von **Schwarzbrot, Knusperweckerl und Kuchenstücken!**

So viel Freude, wie wir seit Generationen beim Backen haben!

Unsere Standorte:

Stadtplatz 35, ☎ 02243 / 32730
Rathausplatz 14, ☎ 02243 / 30103
Weidlingerstr. 35, ☎ 02243 / 28044
in 3400 Klosterneuburg

Der Klosterneuburger
BÄCKER
www.dacho.at

SILVESTER-SNACK

Blätterteig-Schnecken

Herzhafte Blätterteig-Schnecken sind schnell gemacht und lassen sich gut für den Abend vorbereiten.

**Zutaten für
Honig-Senf-Schnecken**

250 g (fertigen) Blätterteig
2 TL Dijon-Senf
4 TL flüssiger Honig
75 g Prosciutto in Scheiben
3 EL geriebener Parmesan
1 Eigelb



1. Den Backofen auf **200 Grad Ober-/Unterhitze** vorheizen.
2. **Honig** und **Senf** verrühren und den Blätterteig damit bestreichen.
3. Den **Prosciutto** darauf legen und mit **Parmesan** bestreuen.
4. Den belegten Blätterteig von beiden Seiten zur Mitte hin fest **auffrollen**, sodass eine Schneckenform entsteht.
5. Die Teigrolle noch einmal für ca. 20 Minuten in den **Kühlschrank** oder den Eiskasten legen und fest werden lassen.
6. In 1 cm dicke Scheiben schneiden, auf ein Backblech legen und den Rand mit dem **Eigelb** bepinseln.
7. Ca. **10 Minuten** knusprig und goldbraun backen, anschließend auf einem Gitter auskühlen lassen.

Guten Appetit!

Kerstin Fuchs

Rätsel-Ecke

Sudoku (mittelschwer)

7			6	3				8
8	1			5			6	3
	3	4				9	5	
1		6				8		5
		7	8	6	4	3		
3		8				4		6
	7	5				6	9	
9	6			4			8	7
4			9		6			2


Scherzfrage:
Warum können Weihnachtsbäume
nicht gut stricken?
(Auflösung s. unterer Seitenrand)

Alle Lösungen finden Sie auf unserer Homepage
www.kierlingtaler-rundschau.at oder in unserer
Facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“.

Finde die 10 Fehler im unteren Bild!



Treffen sich zwei
Rosinen.
Fragt die eine:
„Warum hast Du denn
einen Helm auf?“
Antwortet die andere:
„Ich muss gleich
in den Stollen!“




Wo gibt's die beste Pizza?

In Maria Gugging bei der

Pizzeria Ristorante
LA STRADA












Tel.: 02243 / 87268 • www.pizzeria-lastrada.at
Hauptstraße 65, 3400 Maria Gugging • Do–Mo von 11.00–22.00

Ausstecktermine im Kierlingtal bis April 2024

Foto: © karepa - stock.adobe.com



	Januar	Februar	März	April
Fabian	8.-21.1.	19.-25.2.	19.-29.3.	
Fanta*		8.-18.2.	7.-17.3.	18.-28.4.
Kafka*				4.-14.4.
Kerbl				

* Mo-Mi Ruhetage (außer Feiertage)

Foto: © stock.adobe.com

JK

Friseur Kaisler

Die Feiertage stehen wieder viel zu früh vor der Tür und Sie hatten noch gar keine Zeit für sich?

Kein Problem: Ob Damen-, Herren-, Kinderhaarschnitt, eine neue Farbe oder Wellen: Das Team von *Friseur Kaisler* freut sich auf Sie und kümmert sich professionell darum – damit Sie perfekt in das Jahr 2024 starten können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!

Tel. 02243/83449

Roman-Himmelbauer-Platz 1, 3400 Kierling

Öffnungszeiten:

Dienstag

8:00-12:00 und 14:00-18:00

Mittwoch

8:00-12:00

Donnerstag

8:00-12:00 und 14:00-18:00

Freitag

7:00-16:00

Samstag

7:00-12:00



Terminkalender der Pfarre Kierling

Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche

Di, Do 7.30
Sa 18.00
So 7.30 und 9.00



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Termine von Januar bis April 2024

Sa 6.1. 9.00 Dreikönig, Hochamt
So 7.1. 9.00 Familienmesse
So 4.2. 9.00 Lichtmessfeier
Mo 12.2. 19.00 Rosenmontag – unterhaltsamer Abend im Pfarrhof mit Lesungen & Musik
Mi 14.2. 18.00 Aschermittwoch, Aschenkreuz
So 3.3. 9.00 Familienmesse
Mo 4.3. 19.00 Vortrag „Wie geht gutes Leben“, Pfarrhof
So 24.3. 9.00 Palmsonntag mit Palmweihe
Do 28.3. 18.00 Gründonnerstag, Abendmahlmesse
Fr 29.3. 14.30 Kreuzweg
18.00 Karfreitragliturgie
Sa 30.3. 18.00 Osternacht
So 31.3. 9.00 Ostersonntag, Osterhochamt
So 7.4. 9.00 Hl. Firmung

Aktuelle Termine und Details finden Sie unter www.pfarre-kierling.at

Terminkalender der Pfarre Maria Gugging

Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche (Pfk)

So 9.00 Hl. Messe
in der Lourdesgrotte (LGr)
Di bis Sa 11.00 Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
So 11.00 Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
jeden 1. Sa im Monat anschl. Krankensalbung/Gebet f. Kranke



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Termine von Dezember 2023 bis Februar 2024

So 24.12. 16.00 Krippenspiel (Pfk)
22.00 Christmette (Pfk)
24.00 Christmette mit Fackeln (LGr)
Mo 25.12. 9.00 *Christtag*, Hochamt (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
Di 26.12. 9.00 *Stephanitag*, Hl. Messe (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
So 21.1. 9.00 *Hl. Vinzenz Pallotti*, Hl. Messe (Pfk)
Fr 2.2. 11.00 *Mariä Lichtmess* (LGr), Blasius Segen
19.00 *Mariä Lichtmess* (Pfk), Blasius Segen
So 11.2. *Gedenktag Muttergottes von Lourdes*
9.00 Hl. Messe (Pfk)
11.00 Hl. Messe (LGr)
Mi 14.2. 11.00 *Aschermittwoch*, Hl. Messe (LGr)
19.00 *Aschermittwoch*, Hl. Messe (Pfk)
Fr 16.2. 10.30 Kreuzweg (LGr)
So 18.2. 9.00 1. Fastensonntag, Hl. Messe (Pfk)
Fr 23.2. 10.30 Kreuzweg (LGr)
So 25.2. 9.00 2. Fastensonntag, Hl. Messe (Pfk)

Aktuelle Termine und Details finden Sie unter www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9385/gottesdienste

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr
Polizei
Rettung

122
133
144

Apotheken-Ruf
24-Stunden Auskunftsservice
in ganz Österreich,
365 Tage im Jahr erreichbar.



Notdienste

Ärzte-Notdienst 141
Landesklinikum Klosterneuburg 02243/9004-0
Vergiftung: Notruf & Beratung 01/406 43 43
Rotes Kreuz Klosterneuburg 059/1445 6000
Blaue Apotheke Kierling 02243/870 50-0
Tierhilfe Klosterneuburg 0664/380 88 55

Ämter & Behörden

Stadtgemeinde Klosterneuburg 02243/444
Bezirksgericht Klosterneuburg 02243/375 820
Bezirkshauptmannschaft Tulln 02272/9025-0
BH Bezirksstelle Klosterneuburg 02272/9025-39700
Polizeiinspektion Klosterneuburg 059133/3220-100
Wirtschaftskammer Klosterneuburg 02243/32768

Ärzte

Dr. Gudrun Kaspar, Allgemeinmedizin 02243/83890
Dr. Judith Kohl, Zahnärztin 02243/32632
Dr. Cornelia Schöppl, Allgemeinmedizin 02243/832300
Tierambulanz Kierling 02243/87528

Ortsvorsteher Kierling

Markus Fuchs 0664/340 75 75

Ortsvorsteherin Maria Gugging

Gabriele Pöll 0660/699 48 38

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger:

„Kierlingtaler Rundschau“, Hauptstraße 140–144/5/39, 3400 Kierling
Telefon 0664 3407575, E-Mail: redaktion@kierlingtaler-rundschau.at

Redaktion & Texte:

Dr. Christine Zippel, Markus Fuchs, Kerstin Fuchs und Gastbeiträge

Art Direktion: Kerstin Fuchs

Anzeigenverkauf: Markus Fuchs, Tel. 0664 3407575

Druck: Druck 3400/Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien

Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Unternehmensgegenstand:

Herausgabe periodischer Druckwerke gem. § 2 (1) 18 Gewo.

Grundlegende Richtung:

Die Kierlingtaler Rundschau ist eine unabhängige Informationszeitschrift mit Berichten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Freizeit.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar abrufbar unter www.kierlingtaler-rundschau.at
Namentlich gekennzeichnete Beiträge laufen unter ausschließlicher Verantwortung der Autoren. Für die Inhalte der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Das Magazin wird ausschließlich durch Werbeeinschaltungen finanziert. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Mag. Ganster KG
Hauptstraße 153
A-3400 Klosterneuburg-Kierling

Tel: 02243/870 50

E-Mail:
bestellung@blaueapotheke.at

www.blaueapotheke.at



La Mémoire

EXKLUSIVER TRAUERDRUCK 



- Heißfolienprägung
- veredelte Parten
- Büttenpapier
- Weißdruck
- Dankeskarten
- Gedenkkärtchen
- Fototafeln bis A0
- Erinnerungsbücher
- personalisierte Kuverts & Versand

+43 677 647 695 70 www.lamemoire.at

Bestellen Sie unsere Drucksorten auch bei unserem Partner
„Bestattung Fuchs GesmbH“ in Klosterneuburg.



**ENERGIE-
SPARTAG**
26.01.2024

**JETZT
ANMELDEN**
energiespartag.at

**Raiffeisen
Niederösterreich**



**KOSTEN
SENKEN,
WERTE
STEIGERN.**

MIT DER RAIFFEISEN WOHNFINANZIERUNG
FÜR SANIERUNG, UMBAU UND ENERGIE.
JETZT FÖRDERBERATUNG IN IHRER
RAIFFEISENBANK NUTZEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.
energiespartag.at

Impressum: Medianinhaber: Raiffeisenbank Klosterneuburg,
Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg.

Einladung zum Energiespartag

am Freitag, 26.01.2024 von 8:00–15:00 Uhr
in Ihrer Raiffeisenbank Klosterneuburg, Rathausplatz 7

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt –
tanken Sie Energie bei unserem Raiffeisen Jausenstand!**

Unser Angebot für Sie:

- kostenlose Rechtsberatung von Dr. Christoph Mondel sowie Mag. Martin Lüftner – rund ums Vererben, Verschenken, Verkaufen (bitte Terminvereinbarung)
- Gewinnen Sie tolle Sofort-Preise beim Raiffeisen-Glücksrad
- Kostenlose Energieberatung mit einem Energieberater des Landes NÖ
- Umfangreiche Finanzierungs- und Förderberatung durch unseren Wohnbauspezialisten Hrn. Thomas Irmner

Aufgrund der großen Nachfrage im Vorjahr, ersuchen wir Sie um telefonische Anmeldung zur Energie- bzw. Rechtsberatung bis spätestens 15. Jänner 2024 unter der Tel.-Nr.: 02243/37677-DW 1011 bei Fr. Sabrina Fischer